



Der Bürgermeister der Stadt Rain

Stadt Rain, Hauptstraße 60, 86641 Rain

Geschäftszeit:

Montag mit Freitag von 8.00-12.30 Uhr

Montag mit Donnerstag von 14.00-16.00 Uhr

Bürgeramt: Donnerstag bis 18.00 Uhr

Bearbeiter: Frau Sandmair

Telefon-Durchwahl: 09090/703-315

Fax: 09090/703-9315

E-Mail: hauptverwaltung@rain.de

Zum Schreiben vom Ihre
Zeichen

Unsere Zeichen Rain,

423-21/1

15.09.2023

Mittagsverpflegung in den städtischen Kindertageseinrichtungen

Sehr geehrte Eltern,

mit Elternbrief vom 30.08.2023 haben wir Sie über den neuen Anbieter sowie die geänderten Preise der Mittagsverpflegung zum neuen Kindergartenjahr 2023/2024 informiert.

Für die kurzfristige Information möchten wir uns bei Ihnen entschuldigen. Hintergrund dazu war die Schwierigkeit, generell einen Anbieter für die Mittagsverpflegung gewinnen zu können – dies war trotz großer Bemühungen der Verwaltung sehr lange in der Schwebe.

Der Vertrag mit dem bisherigen Anbieter ist zum 31.08.2023 ausgelaufen. Dementsprechend frühzeitig hat sich die Verwaltung um die Ausschreibung der Mittagsverpflegung gekümmert. Unsere üblichen Anbieter und auch neu angefragte Gastronomen haben jedoch alle abgesagt. Begründet wurde dies teilweise mit fehlendem Personal im Gaststättenbereich. Umso mehr freuen wir uns, mit der Firma Ferber aus Monheim nun einen durchaus noch regionalen und bekannt kompetenten Anbieter gewonnen zu haben. Wir können hierdurch die Mittagsverpflegung auch im neuen Kindergartenjahr fortführen. Vor kurzem haben wir erfahren, dass die Firma Ferber auch die Verpflegung der Berufsschule in Donauwörth übernommen hat. Sie kann dort ebenso das Essen für unsere Einrichtungen zubereiten und wird uns nunmehr von Donauwörth aus beliefern.

Das Essen setzt sich wie gehabt aus zwei Komponenten zusammen. Es wird täglich ein Hauptgericht angeboten, entweder mit einer Suppe, einem Salat oder einem Nachtisch.

Die Preise für das Mittagessen und die vom Anbieter geforderten Abrechnungsmodalitäten haben auch uns und den Stadtrat bewegt. Wir verstehen durchaus, dass diese Preise für manche Eltern finanziell eine hohe Belastung darstellen. Der Stadtrat hat sich deswegen in seiner 1. Sitzung nach der Sommerpause am 12.09.2023 mit den angekündigten Preisen und Abrechnungsmodalitäten befasst. Da es sich eben um nicht unerhebliche Preissprünge handelt, hat das Gremium beschlossen,

Kontoinhaber: Kasse der Stadt Rain

Sparkasse Neuburg-Rain IBAN: DE46 7215 2070 0000 0039 05

VG Bank Neuburg-Rain eG IBAN: DE89 7216 9756 0000 0981 75

BIC: BYLADEM1NEB

BIC: GENODEF1ND2

Internet: <http://www.rain.de>

e-mail: info@rain.de

dass im Krippenbereich ein Zuschuss in Höhe von 1,50 € je Essen, befristet für ein Kindergartenjahr, aus der Stadtkasse gezahlt wird, um damit die deutliche Preissteigerung für ein Jahr abzumildern.

Für den Kindergartenbereich wurde kein Zuschuss beschlossen. Bitte erkennen Sie an, dass wir im Kindergartenbereich im Vergleich zu umliegenden Kindergärten nahegelegener Kommunen in der Regel deutlich niedrigere Gebühren berechnen und weiterhin im Kindergartenbereich (anders als im Kinderkrippenbereich) alle Eltern auch einen einkommensunabhängigen staatlichen Zuschuss in Höhe von 100,00 € erhalten, den wir bei den Gebühren in Abzug bringen. Das städtische Defizit für ein betreutes Kind in Rain betrug im Übrigen im Jahr 2022 844,00 € (vor zehn Jahren waren dies noch 122,00 €).

Außer einer einmaligen Verwaltungspauschale in Höhe von 7,50 € berechnen wir auch keinen Verwaltungsaufschlag und geben die Preise, so wie vom Caterer an uns berechnet, weiter.

Weiterhin hat der Stadtrat beschlossen für alle (Kinderkrippe und -garten) die taggenaue Abrechnung, wie bisher bei rechtzeitiger Abmeldung vom Mittagessen, fortzuführen.

Unter Berücksichtigung des Zuschusses ergeben sich ab sofort folgende Preise je Essen:

Kinderkrippe: 3,00 €

Kindergarten: 5,40 €

Selbstverständlich verzehren Kinder, insbesondere im Krippenbereich, nicht die gleichen Mengen wie Erwachsene – das haben wir auch mit der Firma Ferber besprochen. Nach den Aussagen des Caterers steht und fällt der Preis jedoch mit den Fixkosten, die mengenunabhängig anfallen. Darunter fallen vor allem die allgemein gestiegenen Kosten für Personal, Energie, Treibstoff und bedingt natürlich auch für die Lebensmittel.

Mit Preissteigerungen sind auch Einrichtungen anderer Kommunen konfrontiert. In einer benachbarten Einrichtung beträgt der Preis für ein Mittagessen in der Kinderkrippe beispielsweise ebenfalls ca. 4,50 €.

Wir hoffen, damit im Stadtrat nun für alle einen akzeptablen Kompromiss gefunden zu haben und wünschen uns, dass Sie der Firma Ferber eine Chance geben, sich zu beweisen und regen Gebrauch von der Inanspruchnahme der Mittagsverpflegung machen.

Zum Schluss möchten wir noch darauf hinweisen, dass unter gewissen Voraussetzungen auch eine Übernahme der Kosten für die Mittagsverpflegung durch das Landratsamt Donau-Ries möglich ist. Nähere Informationen erhalten Sie unter www.donau-ries.de/leben/sozialwesen/bildung-teilhabe.

Für Rückfragen stehe ich auch persönlich gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Karl Rehm
1. Bürgermeister